



Vertrauen in Medien-Berichterstattung über den Ukraine-Konflikt

Eine Studie von infratest dimap für das Medienmagazin ZAPP

Tabellarische Übersichten

Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren	
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame	
Umfrageverfahren	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)	
Fallzahl	1.002 Befragte	
Umfragezeitraum	1. bis 2. Dezember 2014	
Fehlertoleranzen	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%	
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer Heiko Gothe	☎ 030 / 533 22 – 113 ☎ 030 / 533 22 – 116

Hinweise zu den Tabellen

- Die Ergebnisse werden in Prozentwerten dargestellt. Die Summe dieser Werte ergibt sich jeweils senkrecht, d.h. sie bezieht sich jeweils auf die im Tabellenkopf ausgewiesene Gesamtheit der Befragten bzw. auf Teilgruppen.
- Die in den Tabellen ausgewiesenen Werte sind soziodemographisch gewichtet.
- Die Tabellen enthalten gerundete Prozentwerte. Bei der Möglichkeit von Antwort-Mehrfachnennungen können die Summen deutlich über 100 Prozent liegen.
- Ist in einer Tabelle statt eines Prozentwertes ein "-" ausgewiesen, so liegt der Anteil für die entsprechende Antwortkategorie unter 0,5 Prozent.
- Bei der Interpretation der Ergebnisse sind Schwankungsbreiten zu beachten (siehe dazu Fehlertoleranztabelle im Anhang). Dies gilt insbesondere für Teilgruppen.

Inhaltsverzeichnis

Frage 1: Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Bitte sagen Sie mir für jede, wie viel Vertrauen Sie in sie haben: sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen?	1
Das Bundesverfassungsgericht	1
Der Deutsche Bundestag	1
Die Bundesregierung	2
Die Medien, also Fernsehen, Radio, Zeitungen	2
Frage 1:(Kopf 2)	3
Frage 2: Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Ereignisse der letzten Zeit und Sie sagen mir bitte, ob Sie in die Nachrichten und Informationen der Medien hierzu sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen haben. Wie war das bisher mit den Nachrichten und Informationen ...?	5
zum Ukraine-Konflikt zwischen Russland und dem Westen	5
zum Lokführerstreik	5
zum Krieg des sogenannten Islamischen Staat in Syrien und dem Irak	6
Frage 2:(Kopf 2)	7
Frage 3: Sie haben gesagt, dass Sie wenig oder gar kein Vertrauen in die Medien-Berichterstattung über den Ukraine-Konflikt haben. Was sind die Gründe dafür?	9
Frage 3:(Kopf 2)	10
Frage 4: Hat sich Ihr Vertrauen in die Berichterstattung der Medien durch die Berichterstattung über die Ukraine-Krise geändert? Würden Sie sagen	11
Frage 4:(Kopf 2)	12
Fehlertoleranztafel	13

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 1: Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Bitte sagen Sie mir für jede, wie viel Vertrauen Sie in sie haben: sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Basis	1002	788	214	159	206	290	332	485	517	226	465	280	225	367	244
Das Bundesverfassungsgericht															
Sehr großes Vertrauen	19	21	13	18	19	22	18	25	13	8	18	30	15	17	29
Großes Vertrauen	51	51	51	54	53	51	48	48	54	49	48	58	50	50	54
Weniger Vertrauen	22	22	23	18	24	21	23	20	24	29	26	8	26	27	14
Gar kein Vertrauen	3	3	5	4	3	4	4	4	3	6	3	2	5	2	2
weiß nicht	4	2	7	6	-	2	5	2	5	6	4	1	4	3	1
keine Angabe	1	1	1	-	1	-	2	1	1	2	1	1	-	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Deutsche Bundestag															
Sehr großes Vertrauen	6	7	6	9	5	6	6	8	5	8	6	7	8	3	9
Großes Vertrauen	46	46	45	46	39	48	49	46	46	35	44	56	42	48	49
Weniger Vertrauen	39	38	40	33	45	40	36	38	39	42	41	33	40	40	36
Gar kein Vertrauen	6	6	7	8	10	4	5	6	6	10	7	3	9	6	5
weiß nicht	2	2	2	4	-	2	3	1	4	4	2	-	1	2	1
keine Angabe	1	1	-	-	1	-	1	1	-	1	-	1	-	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 1: Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Bitte sagen Sie mir für jede, wie viel Vertrauen Sie in sie haben: sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Die Bundesregierung															
Sehr großes Vertrauen	5	5	6	10	3	4	6	6	4	5	4	6	6	3	8
Großes Vertrauen	51	53	44	52	50	48	54	50	52	43	51	57	51	52	56
Weniger Vertrauen	36	34	41	26	36	41	33	35	36	39	37	31	33	38	31
Gar kein Vertrauen	7	6	9	10	10	6	4	8	6	9	7	4	9	6	5
weiß nicht	1	2	-	2	1	1	2	1	2	3	1	1	1	1	-
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Die Medien, also Fernsehen, Radio, Zeitungen															
Sehr großes Vertrauen	2	3	2	7	1	2	1	2	3	2	2	3	3	2	2
Großes Vertrauen	27	27	25	22	24	32	28	28	26	31	26	25	28	28	28
Weniger Vertrauen	54	54	52	45	56	52	58	50	57	49	54	57	48	55	58
Gar kein Vertrauen	15	14	21	24	19	13	11	18	13	17	17	13	21	14	11
weiß nicht	1	1	-	2	-	-	1	1	1	-	1	1	-	-	-
keine Angabe	1	1	-	-	-	1	1	1	-	1	-	1	-	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 1: Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Bitte sagen Sie mir für jede, wie viel Vertrauen Sie in sie haben: sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz									
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Rent- ner	Son- stige	Angest./ Beamte	Arbei- ter	Freie Berufe/ Selbst.	CDU/ CSU	SPD	Linke	B90/ Grüne	AfD	Son- stige	Nicht/ ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe	
Das Bundesverfassungsgericht																		
Sehr großes Vertrauen	19	20	20	16	24	20	15	26	22	27	10	26	5	18	11	17	11	
Großes Vertrauen	51	53	38	47	52	58	39	51	54	51	49	61	47	50	45	49	39	
Weniger Vertrauen	22	20	39	26	15	16	38	16	19	17	30	10	37	25	25	25	37	
Gar kein Vertrauen	3	4	-	3	3	3	5	5	1	-	9	-	11	3	13	2	9	
weiß nicht	4	2	3	6	6	2	3	-	3	3	2	-	-	4	5	7	4	
keine Angabe	1	1	-	2	-	1	-	2	1	2	-	3	-	-	1	-	-	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Der Deutsche Bundestag																		
Sehr großes Vertrauen	6	7	12	6	4	6	7	8	12	5	3	2	1	9	2	2	18	
Großes Vertrauen	46	45	18	52	44	47	42	42	59	54	31	61	27	50	22	37	12	
Weniger Vertrauen	39	39	67	33	44	39	39	40	25	35	50	35	53	26	52	52	54	
Gar kein Vertrauen	6	8	-	5	4	7	10	9	1	2	16	2	19	15	23	4	13	
weiß nicht	2	1	3	3	4	1	2	1	3	3	-	-	-	-	1	5	-	
keine Angabe	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 1: Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Bitte sagen Sie mir für jede, wie viel Vertrauen Sie in sie haben: sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD	Son-stige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
Die Bundesregierung																	
Sehr großes Vertrauen	5	5	-	6	9	4	5	4	10	4	1	3	-	6	2	3	11
Großes Vertrauen	51	51	44	55	44	52	52	41	71	62	26	52	25	31	27	40	36
Weniger Vertrauen	36	35	51	33	38	34	33	46	18	30	53	41	55	39	50	48	39
Gar kein Vertrauen	7	9	2	3	5	9	10	9	-	2	20	2	20	24	19	6	13
weiß nicht	1	-	3	2	3	1	-	-	1	2	-	1	-	-	2	3	-
keine Angabe	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Die Medien, also Fernsehen, Radio, Zeitungen																	
Sehr großes Vertrauen	2	2	3	2	6	1	3	-	3	1	5	6	3	-	-	1	3
Großes Vertrauen	27	27	25	28	25	28	28	24	28	31	20	33	14	19	23	30	19
Weniger Vertrauen	54	52	52	57	52	54	43	52	59	57	49	49	54	45	39	51	60
Gar kein Vertrauen	15	19	20	11	13	16	26	23	9	8	26	10	29	35	38	16	16
weiß nicht	1	-	-	1	3	-	-	-	1	2	-	-	-	1	-	2	-
keine Angabe	1	-	-	1	1	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 2: Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Ereignisse der letzten Zeit und Sie sagen mir bitte, ob Sie in die Nachrichten und Informationen der Medien hierzu sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen haben. Wie war das bisher mit den Nachrichten und Informationen ...?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
zum Ukraine-Konflikt zwischen Russland und dem Westen															
Sehr großes Vertrauen	2	2	2	1	4	2	1	3	2	3	1	3	3	1	2
Großes Vertrauen	31	31	30	34	28	33	30	30	32	30	32	29	29	32	37
Weniger Vertrauen	52	53	50	45	54	54	54	50	55	49	53	54	55	55	48
Gar kein Vertrauen	11	10	14	17	12	9	9	15	7	11	11	12	10	10	11
weiß nicht	3	3	3	3	2	2	4	1	4	5	2	2	3	1	2
keine Angabe	1	1	1	-	-	-	2	1	-	2	1	-	-	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zum Lokführerstreik															
Sehr großes Vertrauen	5	6	4	9	10	2	3	7	4	7	4	6	9	3	5
Großes Vertrauen	49	48	51	56	50	55	40	46	51	43	47	58	46	50	55
Weniger Vertrauen	33	33	33	21	30	35	39	34	33	37	34	29	31	34	34
Gar kein Vertrauen	7	6	8	3	5	5	11	8	5	7	8	3	6	8	5
weiß nicht	4	5	2	7	4	3	5	3	6	5	5	3	6	4	-
keine Angabe	2	2	2	4	1	-	2	2	1	1	2	1	2	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 2: Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Ereignisse der letzten Zeit und Sie sagen mir bitte, ob Sie in die Nachrichten und Informationen der Medien hierzu sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen haben. Wie war das bisher mit den Nachrichten und Informationen ...?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
zum Krieg des sogenannten 'Islamischen Staat' in Syrien und dem Irak															
Sehr großes Vertrauen	5	5	5	10	5	3	5	5	5	7	4	5	7	2	7
Großes Vertrauen	37	37	35	40	40	40	32	37	37	24	38	45	30	41	43
Weniger Vertrauen	42	42	43	39	41	44	42	42	43	45	42	40	41	43	41
Gar kein Vertrauen	11	11	11	7	11	8	15	10	11	16	11	7	17	10	6
weiß nicht	4	4	5	3	3	4	5	4	4	6	4	2	4	3	3
keine Angabe	1	1	1	1	-	1	1	2	-	2	1	1	1	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 2: Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Ereignisse der letzten Zeit und Sie sagen mir bitte, ob Sie in die Nachrichten und Informationen der Medien hierzu sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen haben. Wie war das bisher mit den Nachrichten und Informationen ...?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD	Son-stige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
zum Ukraine-Konflikt zwischen Russland und dem Westen																	
Sehr großes Vertrauen	2	3	-	2	1	2	5	-	2	2	1	2	-	-	5	1	3
Großes Vertrauen	31	30	36	30	35	30	31	29	41	35	12	34	18	25	21	30	12
Weniger Vertrauen	52	54	55	50	51	56	47	56	50	49	56	59	61	57	45	52	70
Gar kein Vertrauen	11	12	6	10	9	11	17	14	5	8	27	5	21	13	24	10	14
weiß nicht	3	1	3	5	4	1	-	1	1	4	4	-	-	5	5	5	1
keine Angabe	1	-	-	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	2	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zum Lokführerstreik																	
Sehr großes Vertrauen	5	6	12	3	5	5	9	3	5	7	4	3	4	5	10	3	-
Großes Vertrauen	49	53	55	39	55	52	57	52	49	53	43	64	41	41	28	53	49
Weniger Vertrauen	33	34	21	38	22	36	27	35	33	33	38	27	44	34	38	30	32
Gar kein Vertrauen	7	4	5	13	6	3	6	4	7	4	7	3	8	15	10	6	15
weiß nicht	4	2	7	5	11	3	1	2	5	2	8	1	-	5	13	5	3
keine Angabe	2	1	-	2	1	1	-	4	1	1	-	2	3	-	1	3	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 2: Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Ereignisse der letzten Zeit und Sie sagen mir bitte, ob Sie in die Nachrichten und Informationen der Medien hierzu sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen haben. Wie war das bisher mit den Nachrichten und Informationen ...?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbstätige	Arbeitslose	Rentner	Sonstige	Angest./Beamte	Arbeiter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD	Sonstige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
zum Krieg des sogenannten 'Islamischen Staat' in Syrien und dem Irak																	
Sehr großes Vertrauen	5	4	7	6	8	3	7	3	7	6	3	6	1	3	4	4	1
Großes Vertrauen	37	37	53	31	45	40	21	42	45	41	30	49	31	16	24	33	14
Weniger Vertrauen	42	46	21	40	35	45	54	45	38	40	44	42	46	71	38	47	34
Gar kein Vertrauen	11	9	16	16	6	8	11	8	6	9	18	1	20	2	31	8	34
weiß nicht	4	3	3	6	6	3	4	2	4	3	5	-	2	8	3	6	9
keine Angabe	1	1	-	1	-	1	3	-	-	1	-	2	-	-	-	2	8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 3: Sie haben gesagt, dass Sie wenig oder gar kein Vertrauen in die Medien-Berichterstattung über den Ukraine-Konflikt haben. Was sind die Gründe dafür?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
BASIS: Weniger bzw. Gar kein Vertrauen in die Medien-Berichterstattung zum Ukraine-Konflikt															
-Berichterstattung ist einseitig/nicht objektiv	31	29	38	29	37	28	31	36	27	15	30	45	19	33	48
-Bewusste Fehlinformation seitens der Medien/Berichterstattung entspricht nicht der Realität	18	19	14	18	20	18	15	18	17	18	21	13	24	14	14
-Medienberichterstattung wird (von der Politik) gesteuert/beeinflusst	9	9	8	13	8	10	7	10	7	8	8	11	9	8	8
-Informationen der Medien sind ungenau/nicht umfassend genug	7	7	9	8	-	8	11	8	7	11	7	5	9	8	7
-Verunsicherung wegen widersprüchlicher Berichterstattung in unterschiedlichen Medien	6	7	5	5	8	4	8	7	5	10	6	5	9	8	3
-Konflikt wird von den Medien aufgebauscht	4	4	5	3	7	2	4	2	6	10	4	1	1	6	1
-Grundsätzliches Misstrauen gegenüber Medien	2	2	4	-	4	3	3	2	3	8	1	2	5	1	2
-Man weiß nicht, welchen Medien und Quellen man vertrauen kann	2	2	2	3	2	2	2	1	3	-	3	1	1	4	1
-Komplexität des Konflikts erschwert die Medienberichterstattung	2	3	-	-	2	4	1	2	3	2	2	2	1	3	2
-Medienberichte widersprechen persönlicher Erfahrung	1	1	1	1	1	1	1	2	0	2	1	1	1	1	2
-(Bauch-)Gefühl	1	1	1	3	0	0	-	0	1	-	1	0	2	1	-
-Sonstiges	2	2	2	1	2	2	3	2	3	1	3	1	4	1	3
weiß nicht	9	9	9	11	5	11	9	6	12	10	10	8	11	6	9
keine Angabe	9	9	9	7	8	9	10	8	10	9	9	9	8	9	6
Summe (Mehrfachnennung)	104	103	106	102	105	103	104	104	104	104	103	105	103	104	106

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 3: Sie haben gesagt, dass Sie wenig oder gar kein Vertrauen in die Medien-Berichterstattung über den Ukraine-Konflikt haben. Was sind die Gründe dafür?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD	Son-stige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
BASIS: Weniger bzw. Gar kein Vertrauen in die Medien-Berichterstattung zum Ukraine-Konflikt																	
-Berichterstattung ist einseitig/nicht objektiv	31	34	9	29	30	35	24	39	29	37	49	41	38	7	23	26	11
-Bewusste Fehlinformation seitens der Medien/Berichterstattung entspricht nicht der Realität	18	22	25	14	2	22	20	18	13	13	17	16	26	18	31	21	18
-Medienberichterstattung wird (von der Politik) gesteuert/beeinflusst	9	7	14	7	19	7	7	9	6	8	11	4	15	38	9	7	2
-Informationen der Medien sind ungenau/nicht umfassend genug	7	6	19	10	2	3	11	13	6	8	8	8	9	7	1	7	14
-Verunsicherung wegen widersprüchlicher Berichterstattung in unterschiedlichen Medien	6	6	-	8	4	7	4	7	6	6	2	9	2	5	13	9	-
-Konflikt wird von den Medien aufgebauscht	4	5	-	4	2	6	5	-	4	7	-	4	-	4	12	2	6
-Grundsätzliches Misstrauen gegenüber Medien	2	3	-	2	1	3	6	-	4	1	3	-	2	4	8	2	-
-Man weiß nicht, welchen Medien und Quellen man vertrauen kann	2	2	1	2	6	2	3	-	5	-	2	1	-	-	-	6	-
-Komplexität des Konflikts erschwert die Medienberichterstattung	2	2	17	1	-	2	2	2	4	3	1	2	2	-	2	-	-
-Medienberichte widersprechen persönlicher Erfahrung	1	1	-	1	-	1	2	-	1	1	-	1	-	-	-	3	-
-(Bauch-)Gefühl	1	0	-	-	5	0	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
-Sonstiges	2	1	1	3	5	1	2	2	1	-	3	2	5	5	4	-	8
weiß nicht	9	8	12	10	13	10	5	2	13	11	8	3	3	5	1	13	11
keine Angabe	9	7	7	12	13	6	10	10	12	7	2	12	-	10	5	6	32
Summe (Mehrfachnennung)	104	104	104	104	103	105	102	102	104	104	105	103	102	104	110	101	101

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 4: Hat sich Ihr Vertrauen in die Berichterstattung der Medien durch die Berichterstattung über die Ukraine-Krise geändert? Würden Sie sagen ...

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
mein Vertrauen ist gestiegen,	3	3	2	5	1	3	3	3	3	4	2	2	2	4	3
mein Vertrauen ist gesunken,	14	14	15	22	16	10	14	19	10	10	14	18	14	17	13
oder hat sich da nicht viel geändert?	81	81	80	71	83	84	82	76	85	84	82	78	83	78	83
weiß nicht	1	1	3	-	-	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1
keine Angabe	1	1	-	2	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Frage 4: Hat sich Ihr Vertrauen in die Berichterstattung der Medien durch die Berichterstattung über die Ukraine-Krise geändert? Würden Sie sagen ...

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD	Son-stige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
mein Vertrauen ist gestiegen,	3	2	3	3	7	1	4	2	5	2	4	5	2	5	-	1	-
mein Vertrauen ist gesunken,	14	13	12	15	21	14	8	12	12	10	32	9	14	18	19	15	18
oder hat sich da nicht viel geändert?	81	84	78	80	67	84	88	84	80	86	63	86	84	73	77	82	80
weiß nicht	1	1	3	1	2	1	-	2	2	-	1	-	-	4	2	1	2
keine Angabe	1	-	4	1	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	2	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

ZAPP "Vertrauen in Medienberichterstattung über den Ukraine-Konflikt" - KW 49/2014

Fehlertoleranztabelle

Lesebeispiel: In einer Stichprobe von 1000 Personen sei ein Anteil von 20% für ein Merkmal ermittelt worden.

Dann liegt der wahre Wert der Grundgesamtheit mit 95%iger Wahrscheinlichkeit im Intervall $20\% \pm 2,5\%$ also zwischen 17,5% und 22,5%.

Die Tabelle basiert auf der Formel für das Konfidenzintervall bei Zufallsstichproben mit großen Grundgesamtheiten: $K(p,n) \approx 1,96 \cdot \sqrt{(p(1-p)/n)}$

In Feldern mit '---' beträgt das Konfidenzintervall mehr als die Hälfte des Anteils und obige Formel ist nicht mehr anwendbar.

Größe der Stichprobe n=	Anteilswerte in der Stichprobe																		
	1%	2%	3%	4%	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	60%	70%	80%	90%	95%
100	---	---	---	---	---	---	7,0%	7,8%	8,5%	9,0%	9,3%	9,6%	9,8%	9,8%	9,6%	9,0%	7,8%	---	---
200	---	---	---	---	---	4,2%	4,9%	5,5%	6,0%	6,4%	6,6%	6,8%	6,9%	6,9%	6,8%	6,4%	5,5%	4,2%	---
300	---	---	---	---	2,5%	3,4%	4,0%	4,5%	4,9%	5,2%	5,4%	5,5%	5,6%	5,7%	5,5%	5,2%	4,5%	3,4%	2,5%
400	---	---	---	1,9%	2,1%	2,9%	3,5%	3,9%	4,2%	4,5%	4,7%	4,8%	4,9%	4,9%	4,8%	4,5%	3,9%	2,9%	2,1%
500	---	---	---	1,7%	1,9%	2,6%	3,1%	3,5%	3,8%	4,0%	4,2%	4,3%	4,4%	4,4%	4,3%	4,0%	3,5%	2,6%	1,9%
600	---	---	1,4%	1,6%	1,7%	2,4%	2,9%	3,2%	3,5%	3,7%	3,8%	3,9%	4,0%	4,0%	3,9%	3,7%	3,2%	2,4%	1,7%
700	---	---	1,3%	1,5%	1,6%	2,2%	2,6%	3,0%	3,2%	3,4%	3,5%	3,6%	3,7%	3,7%	3,6%	3,4%	3,0%	2,2%	1,6%
800	---	1,0%	1,2%	1,4%	1,5%	2,1%	2,5%	2,8%	3,0%	3,2%	3,3%	3,4%	3,4%	3,5%	3,4%	3,2%	2,8%	2,1%	1,5%
900	---	0,9%	1,1%	1,3%	1,4%	2,0%	2,3%	2,6%	2,8%	3,0%	3,1%	3,2%	3,3%	3,3%	3,2%	3,0%	2,6%	2,0%	1,4%
1000	---	0,9%	1,1%	1,2%	1,4%	1,9%	2,2%	2,5%	2,7%	2,8%	3,0%	3,0%	3,1%	3,1%	3,0%	2,8%	2,5%	1,9%	1,4%
1100	---	0,8%	1,0%	1,2%	1,3%	1,8%	2,1%	2,4%	2,6%	2,7%	2,8%	2,9%	2,9%	3,0%	2,9%	2,7%	2,4%	1,8%	1,3%
1200	---	0,8%	1,0%	1,1%	1,2%	1,7%	2,0%	2,3%	2,5%	2,6%	2,7%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,6%	2,3%	1,7%	1,2%
1300	---	0,8%	0,9%	1,1%	1,2%	1,6%	1,9%	2,2%	2,4%	2,5%	2,6%	2,7%	2,7%	2,7%	2,7%	2,5%	2,2%	1,6%	1,2%
1400	---	0,7%	0,9%	1,0%	1,1%	1,6%	1,9%	2,1%	2,3%	2,4%	2,5%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,4%	2,1%	1,6%	1,1%
1500	---	0,7%	0,9%	1,0%	1,1%	1,5%	1,8%	2,0%	2,2%	2,3%	2,4%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,3%	2,0%	1,5%	1,1%
1600	0,5%	0,7%	0,8%	1,0%	1,1%	1,5%	1,7%	2,0%	2,1%	2,2%	2,3%	2,4%	2,4%	2,5%	2,4%	2,2%	2,0%	1,5%	1,1%
1700	0,5%	0,7%	0,8%	0,9%	1,0%	1,4%	1,7%	1,9%	2,1%	2,2%	2,3%	2,3%	2,4%	2,4%	2,3%	2,2%	1,9%	1,4%	1,0%
1800	0,5%	0,6%	0,8%	0,9%	1,0%	1,4%	1,6%	1,8%	2,0%	2,1%	2,2%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,1%	1,8%	1,4%	1,0%
1900	0,4%	0,6%	0,8%	0,9%	1,0%	1,3%	1,6%	1,8%	1,9%	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%	2,1%	1,8%	1,3%	1,0%
2000	0,4%	0,6%	0,7%	0,9%	1,0%	1,3%	1,6%	1,8%	1,9%	2,0%	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%	2,1%	2,0%	1,8%	1,3%	1,0%
2500	0,4%	0,5%	0,7%	0,8%	0,9%	1,2%	1,4%	1,6%	1,7%	1,8%	1,9%	1,9%	2,0%	2,0%	1,9%	1,8%	1,6%	1,2%	0,9%
3000	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	0,8%	1,1%	1,3%	1,4%	1,5%	1,6%	1,7%	1,8%	1,8%	1,8%	1,8%	1,6%	1,4%	1,1%	0,8%
4000	0,3%	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	0,9%	1,1%	1,2%	1,3%	1,4%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%	1,2%	0,9%	0,7%
5000	0,3%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%	0,8%	1,0%	1,1%	1,2%	1,3%	1,3%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,3%	1,1%	0,8%	0,6%
6000	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,6%	0,8%	0,9%	1,0%	1,1%	1,2%	1,2%	1,2%	1,3%	1,3%	1,2%	1,2%	1,0%	0,8%	0,6%
8000	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,7%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,0%	0,9%	0,7%	0,5%
10000	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,6%	0,7%	0,8%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	0,9%	0,8%	0,6%	0,4%
11000	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,6%	0,7%	0,7%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,7%	0,6%	0,4%
20000	0,1%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,6%	0,6%	0,4%	0,3%
25000	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,4%	0,3%
30000	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,4%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,5%	0,3%	0,2%